

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 43

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

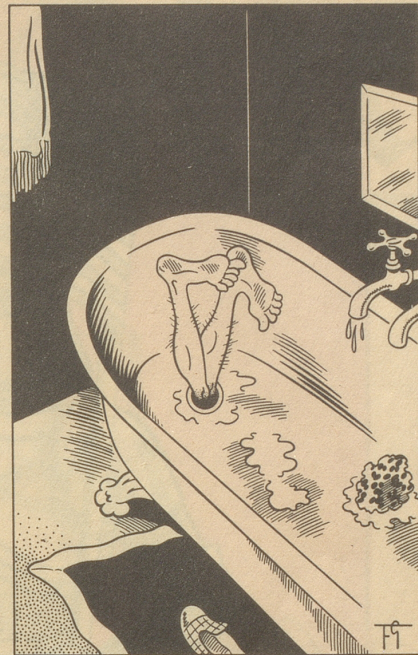
Unsere neue Preisfrage

«Es herbsteleet»; so denken wir jetzt, so oft wir zur Haustüre hinaustreten. Es herbsteleet aber auch drinnen im Haus. Vorbei ist es mit der wohligen Wärme, kühl wird's in Stube und Arbeitsraum. Statt eines wohligen Behagens verspürst du das Bedürfnis, deinen Leib in wollene Hüllen zu wickeln. Der Winter ist nicht mehr ferne, es kommt die Zeit der blauen Finger und roten Nasen! Einen wehmütigen Blick auf das armselige Häufchen fester Brennstoffe werfend, das ich durch die gütige Vorsorge der «Sektion für Kraft und Wärme» erhielt, rechne ich aus, für wieviele Wochen das birebitzeli Holz und Torf etwa langen mag, und frage mich ernstlich, ob ich lieber vor oder nach Weihnachten frieren wolle.

Woran kann man sich diesen Winter wärmen?? Zusätzliche Wärmequellen werden gesucht!

Wer solche kennt, der nenne sie dem Nebelspalter, zum Trost und Nutzen aller fröstelnden Leser und schlotternden Mitmenschen. Die Antworten **nur auf Postkarte** schreiben! Je kürzer, desto besser! Die witzigsten und originellsten Einfälle werden, wie üblich, mit Preisen bedacht. Einsendungen bis zum **31. Oktober** unter dem Vermerk «Preisfrage» an euren euch herzlich grüßenden

NEBELSPALTER.



Der Mann, der nach fünf Jahren Kriegskost unterlassen hat, den Ablauf zu schließen.

Lieber Nebelspalter!

Letzte Woche besuchte uns ein amerikanischer Offizier, welcher vor Jahren, als er in Zürich an der Universität studierte, bei uns gewohnt hatte.

Die beidseitige Freude war groß. Er erzählte uns, daß er seit vier Jahren Dienst macht, in Japan und in Europa gekämpft habe usw. usw. — Als wir uns wunderten, daß er die Kämpfe und alle die Aufregungen so gut überstanden hat, bemerkte er bescheiden: «Ja, das war schlimm, aber das Aufregendste war, als ich mich gestern der Schweizer Grenze näherte.» hm

Das Oberkommando der meteorologischen Zentralanstalt gibt bekannt...

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie am Radio manche Wetterberichte, weit ausholend, den militärischen Lagemeldungen einstiger Heeresberichte gleichen?

«Ein überraschender Vorstoß eines Hoch hat Südfrankreich erreicht und dürfte binnen kurzem ... etc.»

Wäre da nicht doch eine Interpellation im Nationalrat am Platz? Wird da nicht verkappter Militarismus betrieben? Getarnte taktische Schulung breiter Volkskreise? A. M.



Zweifach elektrisch gehärtet, deshalb schärfer und länger gebrauchsfähig. 10 Stück Fr. 2.- + Wust.

